

Heimat

Johannes Oerding

Dein Gesicht
Es spiegelt sich in Regenfützen
Ey, sogar grau kannst du gut tragen
Und wenn ich wieder mal
Nicht in deiner Nähe bin
Dann wartest du mit offenen Armen
In deinen Straßen kann ich mich
So wunderbar verlieren
Und was immer ich gerad' such'
Ich find' es hier

Oh Heimat, schön wie du mich anlachst
Du bist immer da
Wenn ich keinen zum Reden hab'
Oh Heimat, und wie du wieder aussiehst
Ich trag' dich immer, immer bei mir
Wie ein Souvenir

Du und ich
Nachts allein im Neonlicht
Manchmal tanz' ich mit dir
Komm tu nicht so
Ich kenn' dich in- und auswendig
Und du weißt viel zu viel von mir
Mal bist du laut, mal bist du leise
Mal müde, doch nie allein
Und wenn du willst kannst du mich wärmen
Oder eiskalt sein

Oh Heimat, schön wie du mich anlachst
Du bist immer da
Wenn ich keinen zum Reden hab'
Oh Heimat, und wie du wieder aussiehst
Ich trag' dich immer, immer bei mir
Wie ein Souvenir

Da da da da-da
Da da da da da, da da da